

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Dezember 2020 bis 30. November 2021

für den

Kathrein Sustainable Dynamic Value

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011 iVm AIFMG

Ausschütter: ISIN AT0000620240

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000620240

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	977,47
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	13
davon fixe Vergütung	TEUR	892,91
davon variable Vergütung	TEUR	84,56
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl	13

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften / Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	553,65
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	366,79
davon andere Risikoträger	TEUR	186,86

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2021 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Einarbeitung der gesetzlichen Vorgaben gem. Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter www.masterinvest.at/About/corporategovernance. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 09. März 2022

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **Kathrein Capital Management GmbH** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2020):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.000,75
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	9,63
davon fixe Vergütung	TEUR	1.000,75
davon variable Vergütung	TEUR	0,00

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM KATHREIN SUSTAINABLE DYNAMIC VALUE

ANTEILSGATTUNGEN	Ausschütter / AT0000620240
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT	Kathrein Capital Management GmbH, Wipplingerstraße 25, 1010 Wien, Österreich
RISIKOBERECHNUNGSMETHODE	Commitment-Ansatz
AUFLAGEDATUM	01.06.2004 / Ausschütter
INFORMATIONEN FÜR ANLEGER GEM. § 21 AIFMG	Die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG, die die Fondsbestimmungen enthalten, können bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		19.025.085,12	19.699.937,60
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Ausschütter	AT0000620240	837,56	871,83
ANTEILE IM UMLAUF			
Ausschütter	AT0000620240	22.715,0000	22.596,0000

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Ausschütter	0,85 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 0,85 % p.a.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS	
max. 1,62 % p.a. im Berichtszeitraum	maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 01. März 2022 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2018 / 2019	2019 / 2020	2020 / 2021
FONDSVERMÖGEN IN EUR		22.190.715,24	19.025.085,12	19.699.937,60
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000620240	849,93	837,56	871,83
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000620240	16,1400	5,1800	4,0000
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Ausschütter	AT0000620240	8,46	0,47	4,73

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen der Erholung; mit zwischenzeitlichen volatilieren, negativen Phasen. Das Corona-Virus, Inflationssorgen und damit verbundene Debatten rund um die vorherrschende Geldpolitik sowie Lieferengpässe waren die wesentlichen Treiber an den Aktien- und Rentenmärkten.

Als gegen Ende 2020 von drei Impfstoffen positive Testergebnisse und Zulassungsanträge bekannt geworden sind, schlug die Euphorie zu und die Aktienmärkte erreichten vielfach neue Höchstwerte. Dies auch vor dem Hintergrund der weiter bestehenden oder teils sogar ausgeweiteten Maßnahmenpakete von Staaten und Notenbanken. Zum Jahresende wurde eine Einigung über die Austrittsformalitäten zwischen der Europäischen Union und Großbritannien erzielt.

Zu Beginn des neuen Kalenderjahres waren vor allem der schleppende Impffortschritt und Lieferengpässen bei den Impfstoffherstellern sowie teils restriktive Maßnahmen, die nahezu im Monatstakt implementiert, verschärft, gelockert und aufgehoben wurden, die Ursache für ein vorübergehendes Ende der Euphorie.

Jedoch blieben die Wachstumserwartungen global positiv, aber damit einhergehend begannen auch steigende Inflationsraten eine bedeutendere Rolle zu spielen. Weltweit legten die Renditen kräftig zu, da Marktteilnehmer einer restriktiveren Geldpolitik eine höhere Wahrscheinlichkeit einräumten und somit Zinserhöhungen und ein Zurückfahren der Anleihenkäufe als wahrscheinlicher erachteten, auch wenn die Notenbanken bekräftigten, dass mit einer Veränderung der Geldpolitik vorerst nicht zu rechnen sei.

Die Debatte, wie lange die Inflationszahlen erhöht bleiben und wie und wann die Notenbanken darauf reagieren werden, war das beherrschende Momentum der zweiten Hälfte des abgelaufenen Geschäftsjahres. Im zweiten und anfangs des dritten Quartals setzte sich noch die Meinung durch, dass die Inflation im Zaum gehalten werden kann und die Notenbanken mit ruhiger Hand das Tapering umsetzen und erst danach möglicherweise noch Zinsschritte setzen werden. Damit fielen die Renditen wieder und Deutschlands zehnjährige Staatsanleihe notierte zwischendurch bei -0,50 %. Ab der zweiten Sommerhälfte – und bei Inflationsraten von vier Prozent und darüber – verließ viele Marktteilnehmer ihr Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der Notenbanken und der Renditeaufschwung wiederholte sich. Dies wurde auch dadurch unterstützt, dass große Probleme in den Lieferketten zu vermehrten Produktions- und Verfügbarkeitsproblemen, und dem nachgelagert, Preisanhebungen führten. Dies bedingte vor allem im September eine negative Aktienmarktperformance. Danach aber dominierten wiederum positive Aspekte und die Aktienmärkte konnten die Schwächephase wieder aufholen. Mit Anfang November hat die US-Fed bekanntgegeben, dass sie mit dem Tapering startet und dies bis Herbst nächsten Jahres abgeschlossen sein wird.

Kurz vor Ende der Berichtsperiode wurden die Aussichten, durch das Auftreten einer neuen, Omikron genannten, Variante des Corona-Virus schlagartig getrübt.

Über das abgelaufene Geschäftsjahr gesehen stieg die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen von etwa -0,57 % auf ca. -0,35 %, notierte aber zwischendurch auch bereits bei -0,06 % im Hoch. Das US-amerikanische Pendant stieg von ca. 0,84 % auf etwa 1,45 % im Berichtszeitraum. Der Weltaktienmarkt (MSCI World aus Euro-Investorensicht) legte um knapp 30 % zu. Gold schloss den Berichtszeitraum nahezu auf demselben Niveau wie zu Beginn bei etwa 1775 USD, während der Öl-Preis von knapp 50 USD auf knapp über 70 USD zulegen konnte.

Der Euro verlor nach einem Anstieg bis auf 1,23 gegenüber dem USD stetig an Terrain und war zum Geschäftsjahresende mit etwa 1,13 bewertet. Dies ist in erster Linie auf die Inflationsdynamik und die restriktivere Einstellung zur Geldpolitik der US-Federal-Reserve zurückzuführen.

FONDSPOLITIK

Der Kathrein Sustainable Dynamic Value ist als konservativer, dynamisch gemanagter globaler Mischfonds (Multi-Asset Fonds) konzipiert. Die maximale Aktienquote beträgt 30 %. Zudem sind maximal 20 % im Nicht-Investmentgrade-Bereich liegende oder nicht geratete Anleihen zulässig. Innerhalb der Anlageklassen wird weltweit sowohl in Einzeltitel als auch in Fondsprodukte (max. 40 % des Fondsvermögens) investiert. Bei der

Emittenten- und Produktauswahl werden soziale, ethische und ökologische Ausschluss- und Qualitätskriterien angewendet.

Der Aktienanteil wurde im Berichtszeitraum etappenweise erhöht. Ausschlaggebend hierfür war die intakte Wirtschaftserholung. Im Aktienbereich liegt der Fokus auf global agierenden, stark kapitalisierten Unternehmen der entwickelten Märkte. Gegen Ende wurde der Aktienanteil etwas reduziert (aufgrund der ungewissen Entwicklung der Infektionsgeschehen rund um Corona sowie aufgrund der Inflationsdynamik und der damit verbundenen Diskussionen rund um die zukünftige Geldpolitik). Die Aktienquote lag am Ende der Berichtsperiode bei 18,7 %.

Der Rentenanteil setzt sich aus einem breiten Mix aus Einzeltitelinvestments und Subfonds-Investments zusammen. Bei den Einzeltiteln werden auch inflationsindexierte Anleihen beigemischt. Lokalwährungsanleihen aus Schwellenländern mit attraktiven Renditeerwartungen werden mithilfe eines Subfonds-Investments dargestellt. Bei Einzeltitelinvestments wird auch kontinuierlich nach Opportunitäten am Primärmarkt Ausschau gehalten.

Auf das Segment „High Yield und nicht geratete Anleihen“ entfiel zum Ende Berichtsperiode 10,18 % ausgehend vom Fondsvermögen. Das Durchschnittsrating lag bei „BBB+“. Die Renditedynamik lässt sich auch im Portfolio erkennen. So lag die Rendite gemessen am Rentenvermögen gegen Ende höher (1,04 %) als zu Beginn der Berichtsperiode (0,45 %). Das Zinsänderungsrisiko wurde innerhalb des Betrachtungszeitraumes taktisch angepasst, um auf die Renditeentwicklung dynamisch zu reagieren. Hierfür kamen Derivate zum Einsatz (Zinsfutures). Ende November 2021 lag die Effective Duration inkl. Derivate ausgehend vom Rentenvermögen unter dem Niveau von Anfang Dezember 2020 (4,86 % versus 6,41 %).

„Alternatives“ runden das Bild ab. Hier wird mittels ETF in physisches Gold investiert, das den strengen Regeln zur Herkunft von Gold der LBMA Responsible Gold Guidance entspricht.

Fremdwährungsrisiken werden mithilfe von Devisentermingeschäften weitgehend abgesichert.

MARKTAUSBLICK

Die Unsicherheit über das Auftreten der Omikron-Variante wird in den nächsten Tagen für erhöhte Volatilität sorgen. So die Wissenschaft hier nach Erhalt genauerer Daten für Beruhigung sorgen kann, wird für die kommenden Wochen die Diskussion um das Vorgehen der Notenbanken weiterhin den Markt beherrschen. Während in den USA die ersten Schritte gesetzt wurden und bereits über den ersten Zinsanhebungstermin diskutiert wird, ist bei der EZB noch der Kurs für den Ausstieg aus den Anleiheankäufen festzulegen. Die Notenbanken bewegen sich derzeit auf einem schmalen Grat zwischen dem enormen Anstieg der Inflation und einem zu raschen Abwürgen des Wirtschaftsaufschwunges. Fingerspitzengefühl ist gefordert. Ein erhöhtes Volatilitätsniveau ist zu erwarten, da jedwede Aussage rund um die künftige Geldpolitik vonseiten der Federal Reserve sowie der Europäischen Zentralbank und die Berichtslage rund um Inflationsraten merklichen Einfluss haben. Für eine anhaltend positive Entwicklung der Aktienmärkte und der Risikoprämien spricht die intakte wirtschaftliche Erholung. Soweit nicht erneut einschneidende Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus über die Wintermonate auf der Nordhalbkugel Überhand gewinnen, sollte das positive Umfeld in Summe bestehen bleiben.

Hinweis: Der „Ausblick“-Text wurde kurz nach Geschäftsjahresende verfasst. Die Auswirkung der anhaltenden Corona-Krise und die Entwicklung der Kapitalmärkte sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN DER INFORMATIONEN FÜR ANLEGER GEMÄSS § 21 AIFMG

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es folgende wesentliche Änderungen der Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG:

DATUM	BEZEICHNUNG
09.03.2021	Abschnitt I: 4. Identität sonstiger übertragener Tätigkeiten; Abschnitt II: Aufnahme aktiver/passiver Managementansatz sowie Vorgaben gem. Offenlegungsverordnung (VO (EU) Nr. 2019/2088), Risikoprofil des Investmentfonds, 1.19 Entgelte, Gebühren und sonstige Kosten, Aktualisierung Performancedaten; Allgemeine Anpassungen
29.11.2021	Aufnahme Logo des Asset Managers am Deckblatt; Allgemeine Anpassungen; Anpassungen Abschnitt II / 1.8 Verfahren und Bedingungen für die Ausgabe der Anteile; Anpassungen Abschnitt II / 1.9 Verfahren und Bedingungen der Rücknahme der Anteile unter normalen und außergewöhnlichen Umständen (Aussetzung); Anpassung Abschnitt II / 1.14. Beschreibung der Anlageziele sowie der Anlagestrategie und -politik des Investmentfonds

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2020 bis 30.11.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				837,56
- Ausschüttung am 02.03.2021				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	5,1800		
- Anteilswert am Extag	EUR	840,54		
- entspricht in Anteilen		0,0062		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				871,83
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				877,20
4. Nettoertrag je Anteil				39,64
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				4,73%
II. Erträge				
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)	EUR		41.206,50	1,82
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		257.611,66	11,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,06	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-16.844,10	-0,75
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-0,01	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		464,25	0,02
Summe der Erträge	EUR		282.438,36	12,49
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-165.258,44	-7,31
- Verwaltungsvergütung	EUR	-165.258,44		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung	EUR		-15.553,74	-0,69
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-1.944,22	-0,09
4. Lagerstellenkosten	EUR		-3.022,93	-0,13
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-4.500,00	-0,20
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-334,90	-0,01
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-1.147,97	-0,05
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	800,42		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-3,21		
- Sonstige Kosten	EUR	-2.570,63		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	625,45		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-191.762,20	-8,48
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		90.676,16	4,01
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		929.673,62	41,14
2. Realisierte Verluste	EUR		-144.120,15	-6,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		785.553,47	34,76
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		876.229,63	38,77
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		139.886,20	6,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-123.414,53	-5,46
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		16.471,67	0,73
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		892.701,30	39,50
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		5.232,44	
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.				
Entwicklung des Sondervermögens			2020/2021	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		19.025.085,12	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		-117.663,70	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		0,00	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	836,06		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-104.417,88		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		3.396,70	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		892.701,30	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		19.699.937,60	
Verwendungsrechnung			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		876.229,63	38,7700
Ausschüttung 2021	EUR		-90.384,00	-4,0000
Übertrag auf die Substanz	EUR		785.845,63	34,7700

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. DEZEMBER 2020 BIS 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsennotierte Wertpapiere							EUR	9.437.608,98	47,91
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	8.861.035,87	44,98
0,6250 % A2A S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/32)	XS2250376477	EUR	100	100	0	%	96,471	96.471,00	0,49
0,5000 % ACEA S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/29)	XS2113700921	EUR	190	0	0	%	99,230	188.537,00	0,96
0,1250 % Adecco Intl Fin. Serv. B.V. EO-Medium-T.Notes 2021(21/28)	XS2386592484	EUR	120	120	0	%	97,495	116.994,00	0,59
4,0000 % AEGON N.V. EO-FLR Med.T.Nts 2014(24/44)	XS1061711575	EUR	100	100	0	%	106,865	106.865,00	0,54
1,8750 % Amadeus IT Group S.A. EO-Med.-T. Nts 2020(20/28)	XS2236363573	EUR	100	0	0	%	106,349	106.349,00	0,54
2,7500 % Argentum Netherlands B.V. EO-FLR M.-T.LPN19(29/49)Zürich	XS1942708527	EUR	100	100	0	%	110,216	110.216,00	0,56
1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Med.-T.Nts 2020(25/30)	XS2104051433	EUR	100	0	0	%	99,465	99.465,00	0,50
1,6250 % Banco de Sabadell S.A. EO-Medium-Term Notes 2018(24)	XS1876076040	EUR	100	0	300	%	102,954	102.954,00	0,52
1,5000 % Brambles Finance PLC EO-Bonds 2017(17/27)	XS1577950667	EUR	200	0	0	%	105,704	211.408,00	1,07
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.15(46)	DE0001030575	EUR	270	0	0	%	168,546	498.265,29	2,53
1,8750 % CA Immobilien Anlagen AG EO-Anl. 2017(24)	AT0000A1TBC2	EUR	200	0	0	%	102,154	204.308,00	1,04
1,0000 % Cellnex Finance Company S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/27)	XS2385393405	EUR	100	100	0	%	97,222	97.222,00	0,49
4,5000 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Notes 2015(27/47)	FR0013066388	EUR	100	100	0	%	118,424	118.424,00	0,60
1,2500 % Compagnie Plastic Omnium S.A. EO-Obl. 2017(17/24)	FR0013264066	EUR	100	0	0	%	101,824	101.824,00	0,52
0,8750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2019(19/26)	XS2051777873	EUR	100	100	0	%	102,000	102.000,00	0,52
1,3750 % Edenred S.A. EO-Notes 2020(20/29)	FR0013518537	EUR	200	0	0	%	106,337	212.674,00	1,08
6,5000 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 17(24/Und.)	XS1597324950	EUR	200	0	0	%	109,852	219.704,00	1,12
0,5000 % Essity AB EO-Med.-Term Nts 2020(20/30)	XS2113167568	EUR	200	0	0	%	100,010	200.020,00	1,02
0,1250 % Estland, Republik EO-Bonds 2020(30)	XS2181347183	EUR	150	0	0	%	100,198	150.297,00	0,76
0,7500 % Euronext N.V. EO-Notes 2021(21/31)	DK0030486402	EUR	100	100	0	%	99,951	99.951,00	0,51
0,5400 % Ferrovial Emisiones S.A. EO-Notes 2020(20/28)	ES0205032040	EUR	100	100	0	%	100,174	100.174,00	0,51
0,8750 % H. Lundbeck A/S EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	XS2243299463	EUR	100	0	0	%	101,582	101.582,00	0,52
1,0000 % Hera S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2021(21/34)	XS2399933386	EUR	100	100	0	%	101,378	101.378,00	0,51
2,5000 % Holding d'Infrastr. de Transp. EO-Med.-Term Notes 2020(20/27)	FR0013510823	EUR	200	200	0	%	109,951	219.902,00	1,12
1,0000 % IMERYS S.A. EO-Med.-Term Notes 2021(21/31)	FR0014003GX7	EUR	100	100	0	%	98,527	98.527,00	0,50
2,0000 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/32)	XS2194192527	EUR	100	0	0	%	109,245	109.245,00	0,55
1,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Pref.Med.-Term Nts 2019(29)	XS2022424993	EUR	150	0	250	%	106,120	159.180,00	0,81
0,8750 % Iren S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2019(29/29)	XS2065601937	EUR	100	0	0	%	101,113	101.113,00	0,51
1,5000 % ISS Global A/S EO-Medium-Term Nts 2017(17/27)	XS1673102734	EUR	200	0	0	%	103,527	207.054,00	1,05
1,3750 % ITV PLC EO-Notes 2019(19/26)	XS2050543839	EUR	200	200	0	%	102,515	205.030,00	1,04
0,3750 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. EO-Notes 2020(20/27)	XS2231330965	EUR	200	0	0	%	99,385	198.770,00	1,01

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,8750 % Kon. KPN N.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/32)	XS2229470146	EUR	200	0	0	%	99,212	198.424,00	1,01
1,0000 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-Preferred Med.-T.Nts 20(27)	XS2227196404	EUR	100	0	0	%	101,950	101.950,00	0,52
1,6250 % Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2019(19/31)	XS1960678412	EUR	100	100	0	%	108,822	108.822,00	0,55
1,7500 % MMS USA Investments Inc. EO-Notes 2019(19/31)	FR0013425154	EUR	100	100	0	%	107,879	107.879,00	0,55
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	XS2221845683	EUR	300	0	0	%	99,220	297.660,00	1,51
2,0000 % Norsk Hydro ASA EO-Bonds 2019(19/29)	XS1974922525	EUR	200	0	0	%	107,625	215.250,00	1,09
3,6250 % SCOR SE EO-FLR Notes 2016(28/48)	FR0013179314	EUR	100	100	0	%	115,557	115.557,00	0,59
1,3750 % SEB S.A. EO-Notes 2020(20/25)	FR0013518081	EUR	100	0	0	%	102,714	102.714,00	0,52
2,3750 % Signify N.V. EO-Notes 2020(20/27)	XS2128499105	EUR	200	200	0	%	108,483	216.966,00	1,10
0,2500 % SKF AB EO-Notes 2021(21/31)	XS2297204815	EUR	150	150	0	%	96,373	144.559,50	0,73
1,8000 % Spanien EO-Bonos Ind. Inflation 14(24)	ES00000126A4	EUR	300	0	0	%	113,106	366.395,58	1,86
2,8750 % SSAB AB EO-Med.-Term Notes 2018(23)	XS1876473122	EUR	100	0	0	%	105,035	105.035,00	0,53
1,3750 % SSE PLC EO-Med.-Term Notes 2018(18/27)	XS1875284702	EUR	250	0	0	%	105,641	264.102,50	1,34
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	XS2195096420	EUR	100	0	0	%	104,934	104.934,00	0,53
0,7500 % Tele2 AB EO-Medium-Term Nts 2021(30/31)	XS2314267449	EUR	100	100	0	%	99,169	99.169,00	0,50
1,6250 % Telecom Italia S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2021(21/29)	XS2288109676	EUR	100	100	0	%	92,407	92.407,00	0,47
2,1250 % Telia Company AB EO-Med.-Term Notes 2019(19/34)	XS1953240261	EUR	200	0	0	%	113,308	226.616,00	1,15
2,0000 % TietoEVRY Oyj EO-Notes 2020(20/25)	FI4000440540	EUR	100	0	0	%	104,986	104.986,00	0,53
0,0000 % Tyco Electronics Group S.A. EO-Notes 2021(21/29)	XS2297190097	EUR	100	100	0	%	96,566	96.566,00	0,49
1,0000 % UCB S.A. EO-Med.-Term Nts 2021(21/28)	BE0002784651	EUR	100	100	0	%	101,088	101.088,00	0,51
6,8750 % UNIQA Insurance Group AG EO-FLR Bonds 2013(23/43)	XS0808635436	EUR	200	0	0	%	110,982	221.964,00	1,13
1,7500 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2019(26)	AT0000A27LQ1	EUR	300	0	0	%	103,903	311.709,00	1,58
2,7500 % Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(20/25)	AT0000A2GLA0	EUR	100	0	0	%	106,562	106.562,00	0,54
0,2500 % Wolters Kluwer N.V. EO-Notes 2021(21/28)	XS2324836878	EUR	100	100	0	%	98,805	98.805,00	0,50
0,8750 % Worldline S.A. EO-Obl. 2020(20/27)	FR0013521564	EUR	200	0	0	%	102,506	205.012,00	1,04
Zertifikate							EUR	576.573,11	2,93
Invesco Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Gold	IE00B579F325	STK	3.781	3.781	3.800	USD	171,630	576.573,11	2,93
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.339.855,58	11,88
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.339.855,58	11,88
2,6250 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.20(30/unb.)	DE000A289FK7	EUR	200	0	0	%	96,748	193.496,00	0,98
0,5000 % Brenntag Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	XS2394063437	EUR	200	200	0	%	99,685	199.370,00	1,01
0,4500 % DXC Capital Funding DAC EO-Notes 2021(21/27) Reg.S	XS2384715244	EUR	100	100	0	%	97,185	97.185,00	0,49
0,3180 % Highland Holdings S.A.r.L. EO-Notes 2021(21/26)	XS2406914346	EUR	150	150	0	%	100,024	150.036,00	0,76
2,1250 % Informa PLC EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	XS2240507801	EUR	100	0	0	%	104,526	104.526,00	0,53
0,6250 % LANXESS AG Medium-Term Nts 2021(21/29)	XS2415386726	EUR	100	100	0	%	99,885	99.885,00	0,51
5,7500 % Lenzing AG EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	XS2250987356	EUR	100	0	0	%	104,669	104.669,00	0,53

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,6250 % Mölnlycke Holding AB EO-Medium-Term Nts 2020(20/31)	XS2270406452	EUR	200	200	0	%	97,401	194.802,00	0,99
0,8750 % Mondelez Intl Hldgs Nether. BV EO-Notes 2019(19/31) Reg.S	XS2056374353	EUR	165	0	0	%	101,378	167.273,70	0,85
3,1250 % Mylan II B.V. EO-Notes 2016(16/28)	XS1492458044	EUR	200	200	0	%	114,042	228.084,00	1,16
0,7500 % PepsiCo Inc. EO-Notes 2021(21/33)	XS2397367421	EUR	200	200	0	%	100,425	200.850,00	1,02
2,8750 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. EO-Notes 2018(18/26) Reg.S	XS1849518276	EUR	200	0	0	%	109,835	219.670,00	1,12
7,5000 % Banco Santander S.A. DL-FLR Nts 2019(24/Und.)	XS1951093894	USD	200	0	0	%	107,363	190.782,76	0,97
5,5000 % Barry Callebaut Services N.V. DL-Notes 2013(23) Reg.S	BE6254003252	USD	200	0	200	%	106,487	189.226,12	0,96
Investmentanteile							EUR	7.705.068,88	39,11
Gruppeneigene Investmentanteile							EUR	7.154.290,36	36,32
Kathrein Sust.EM Loc.Curr.Bd. Inhaber-Ant. (I) T o.N.	AT0000A2HU91	ANT	8.000	0	0	EUR	98,810	790.480,00	4,01
Kathrein Sustain.Bond Select Inhaber-Anteile T o.N.	AT0000A1PY31	ANT	18.180	0	14.500	EUR	107,030	1.945.805,40	9,88
Kathrein Sustainable GI Equity Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A0V6K5	ANT	102	30	39	EUR	30.625,950	3.123.846,90	15,86
KCM Sustainable Bond Classic Inhaber-Anteile I A o.N.	AT0000A20CF8	ANT	12.714	12.714	0	EUR	101,790	1.294.158,06	6,57
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	550.778,52	2,80
Kathrein Sust.GI Megatrends Inh.-Akt. IT EUR T oN	AT0000A2SWW6	ANT	3.437	3.437	0	EUR	103,830	356.863,71	1,81
Raiff.-Nachhal.-Em.Mkts-Aktien Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1TB67	ANT	1.431	2.600	1.169	EUR	135,510	193.914,81	0,98
Summe Wertpapiervermögen							EUR	19.482.533,44	98,90
Derivate							EUR	-23.028,03	-0,12
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate							EUR	-15.696,19	-0,08
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	-15.696,19	-0,08
FUTURE EURO-BOBL 12.21 EUREX		EUR	-1.300.000					-4.966,19	-0,03
Exposure: EUR 1.756.457,30; Börse: EUREX-Exchange									
FUTURE EURO-BUND 12.21 EUREX		EUR	-800.000					-10.220,00	-0,05
Exposure: EUR 1.368.670,40; Börse: EUREX-Exchange									
FUTURE EURO-SCHATZ 12.21 EUREX		EUR	-400.000					-510,00	0,00
Exposure: EUR 449.125,20; Börse: EUREX-Exchange									

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Verkäufe/ WHG Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisen-Derivate					EUR	-7.331,84	-0,04
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					EUR	-7.331,84	-0,04
Offene Positionen							
USD/EUR Exposure: 1,1 Mio. US-Dollar / 1 Mio. Euro						-7.331,84	-0,04
Gegenpartei: State Street Bank International GmbH (GD) (V)							
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					EUR	110.377,77	0,55
Bankguthaben					EUR	110.377,77	0,55
Guthaben in Fondswährung		EUR	97.379,14			97.379,14	0,49
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		GBP	6.586,36			7.743,19	0,04
		JPY	95.977,00			751,12	0,00
		USD	5.069,61			4.504,32	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	77.377,85	0,39
Zinsansprüche		EUR	77.377,85			77.377,85	0,39
Forderungen gegenüber Kreditinstituten					EUR	68.071,09	0,35
Initial Margin		EUR	52.374,90			52.374,90	0,27
Variation Margin		EUR	15.696,19			15.696,19	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-15.394,52	-0,08
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-3,21			-3,21	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-13.917,67			-13.917,67	-0,07
Verwahrstellenvergütung		EUR	-163,74			-163,74	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-1.309,90			-1.309,90	-0,01
Fondsvermögen					EUR	19.699.937,60	100,00
Anteilwert					EUR	871,83	
Ausgabepreis					EUR	915,42	
Anteile im Umlauf					STK	22.596	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Verkäufe/ WHG Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							98,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							-0,12

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate (Zinsterminkontrakte, Devisenterminkontrakte (Verkauf)), zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.11.2021

GBP	0,8506000	= 1 EUR (EUR)
JPY	127,7780000	= 1 EUR (EUR)
USD	1,1255000	= 1 EUR (EUR)

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsennotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
XS1391625289	1,1250 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2016(26/26)	EUR	0	150	
XS2177552390	2,5000 % Amadeus IT Group S.A. EO-Med.-T. Nts 2020(20/24)	EUR	0	100	
XS1752984440	2,1250 % Aroundtown SA EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	EUR	0	200	
XS1694763142	5,6250 % Banca Pop.dell'Alto Adige SpA EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/27)	EUR	0	200	
XS1948611840	1,5000 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(29)	EUR	0	250	
XS1813579593	3,6250 % Darling Global Finance B.V. EO-Notes 2018(18/26) Reg.S	EUR	0	100	
XS2177122541	0,3750 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.20(26/26)	EUR	0	160	
DE000A289NX4	0,6250 % Evonik Industries AG Medium Term Notes v.20(25/25)	EUR	0	200	
XS1843435923	2,0000 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. EO-Notes 2019(19/30)	EUR	100	100	
FR0013509627	2,0000 % JCDecaux S.A. EO-Bonds 2020(20/24)	EUR	0	100	
XS2263684180	0,0000 % Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Medium-Term Nts 2020(25/25)	EUR	0	20	
XS2055627538	0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-Med.-Term Nts 2019(26)S.194	EUR	0	100	
XS2124046918	0,1250 % Santander Consumer Bank AS EO-Medium-Term Notes 2020(25)	EUR	0	200	
XS2177441990	1,2010 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	EUR	0	200	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
XS2051655095	0,7000 % Coca-Cola Europacific Pa. PLC EO-Notes 2019(19/31)	EUR	0	150	
XS2193734733	1,6250 % Dell Bank International DAC EO-Notes 2020(20/24)	EUR	200	200	
XS1843434108	1,6250 % Fiserv Inc. EO-Notes 2019(19/30)	EUR	0	200	
XS2189766970	3,7500 % Virgin Media Finance PLC EO-Notes 2020(20/30) Reg.S	EUR	100	100	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU1819586006	Bellevue Fds-BB Adam.Sust.Hea. Act. Nom. I EUR Acc. oN	ANT	0	1.700	
AT0000A20DV3	Erste WWF Stock Environment Inhaber Anteile EUR101(VA)o.N.	ANT	0	1.392	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)

EUR

3.137,10

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)

EUR

1.386,59

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR

EUR

3.313

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR

EUR

4.168

Wien, im März 2022

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

**Kathrein Sustainable Dynamic Value
Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011 iVm AIFMG,**

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 09. März 2022

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Robert Pejhovský
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2020 / 2021 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im März 2022

Harald P. Holzer, CFA
Aufsichtsratsvorsitzender

TRANSPARENZ ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN MERKMALEN (ART. 8 IVM ART 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 / OFFENLEGUNGSVERORDNUNG)

Bei dem Investmentfonds handelt es sich gemäß der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten um einen ARTIKEL 8 - Investmentfonds. Die ökologischen oder sozialen Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung, aber auch Governance-Merkmale wurden vollinhaltlich durch Einhaltung der MASTERINVEST-Strategie für Nachhaltigkeitsrisiken <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise> und durch Beachtung sämtlicher Kriterien, wie sie für diesen Fonds im Prospekt, Punkt 1.12 beschrieben sind, erfüllt.

Der Fonds wird nach einem nachhaltigen Ansatz verwaltet. Das bedeutet, dass nur Emittenten erworben werden, bei denen nachhaltige Grundprinzipien erfüllt werden. Bei der Herleitung des Investmentuniversums finden somit bei Unternehmen und auch bei Staaten ökologische, soziale und ethische Kriterien eine wesentliche Berücksichtigung. Es werden sowohl Negativkriterien in Form von Ausschlüssen als auch Positivkriterien in Form eines Best-In-Class-Ansatzes einbezogen.

Ausschlusskriterien sichern einen Mindeststandard, wodurch kontroverse Geschäftsbereiche (Branchen) aber auch Geschäftspraktiken ausgeschlossen werden. Für die Feststellung von kontroversen Geschäftsbereichen ist deren Umsatzanteil ausschlaggebend. Beispiele für kontroverse Geschäftsbereiche sind: fossile Brennstoffe, Gentechnik, Rüstung, Sucht (Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Pornographie) u.v.m. Kontroverse Geschäftspraktiken werden über normbasierte Kriterien wie z.B.: Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten, Vergehen im Bereich Umweltverhalten sowie kontroverse Finanzgebarung/Korruption identifiziert. Je nach Schwere des Vergehens wird ein Unternehmen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen.

Bei den Staaten werden einzelne Kriterien überprüft und je nach Umgang des Staates mit diesen Kriterien kann es zu Ausschlüssen aus dem Investmentuniversum kommen: Beispiele für diese Kriterien sind: Unterzeichnung des Pariser Abkommens, Einhaltung der Menschenrechte, Ermöglichung der Meinungsfreiheit, Umfang des Militärbudgets, Erzeugung von Atomenergie, Verbot der Todesstrafe, Umsetzung eines autoritären Regimes, u.v.m.

Positivkriterien sorgen dafür, dass in der Titelselektion auf die Qualität der Unternehmen und/oder Staaten im Bereich der Nachhaltigkeit geachtet wird. Ziel ist, die Vorreiter innerhalb jedes Sektors zu identifizieren und in diese zu investieren.

Bei der Auswahl von Zielfonds sowie ETFs/ETCs wird darauf geachtet, in Produkte zu investieren, die überwiegend in ökologische und soziale Qualitäts- und Ausschlusskriterien in ihrem Investmentansatz berücksichtigen.

Die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitskriterien wird regelmäßig sowohl durch den Asset Manager als auch durch die KAG geprüft. Im Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse arbeitet der Asset Manager mit einer renommierten globalen Ratingagentur, ISS ESG, zusammen. Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitskonzept des Fonds mit einer Übersicht aller angewendeten Ausschlusskriterien finden Sie unter www.kcm.at.

Ergänzende Informationen zum ESG-Investmentansatz finden sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.masterinvest.at/Publikumsfonds-Fondsselektor/Kathrein-Sustainable-Dynamic-Value-A#sect4>

Dem Fonds wurde das Österreichische Umweltzeichen UZ 49 Nachhaltige Finanzprodukte des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus verliehen.

Verpflichtende Angaben gemäß Art. 6 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen derzeit nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

SONSTIGE INFORMATIONEN ANGABEN

Bezugnehmend auf die Anlagestrategie des Investmentfonds nachfolgend die Informationsangaben für Anlagen gemäß § 21 AIFMG:

ANGABEN ZUM GESAMTRISIKO, MAXIMALEN UMFANG SOWIE ZUR GESAMTHÖHE DER HEBELFINANZIERUNG IN DER LAUFENDEN BERICHTSPERIODE

	WERT ZUM ENDE DES RECHNUNGSJAHRES	DURCHSCHNITT-LICHER WERT IM RECHNUNGSJAHR	HÖCHSTER WERT IM RECHNUNGSJAHR
Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,22	1,09	1,23
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode	1,00	1,00	1,03

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Änderungen in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG hinsichtlich des maximalen Umfangs der Hebelfinanzierung. Siehe hierzu Punkt 1.17. in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

BERICHTERSTATTUNG ZU ÄNDERUNGEN ETWAIGER RECHTE ZUR WIEDERVERWENDUNG VON SICHERHEITEN ODER SONSTIGER GARANTIE

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Änderungen in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG hinsichtlich etwaiger Rechte zur Wiederverwendung von Sicherheiten oder sonstiger Garantien. Siehe hierzu Punkt 1.17. in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

MASSNAHMEN ZUR BEWERTUNG DER SENSITIVITÄT DES PORTFOLIOS GEGENÜBER DEN HAUPTTRISIKEN

	POTENTIELLE WERTVERÄNDERUNG DES INVESTMENTVERMÖGENS IN %
Aktien-Sensitivität (Net Equity Delta) um - 1 % *)	- 0,19
Zinssensitivität (Net CS01) um 1 BP (+ 0,01 %) *)	- 0,03
Kreditrisiko-Sensitivität (Net DV01) um 1 BP (+ 0,01 %) *)	- 0,03

*) Bei Investments in Subfonds kann es aufgrund fehlender Datengrundlagen zu geringfügigen Abweichungen kommen.

ÜBERSCHREITUNGEN DER FESTGELEGTEN GESETZLICHEN RISIKOLIMITS

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen aktiven Überschreitungen der von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten gesetzlichen Risikolimits. Die im abgelaufenen Rechnungsjahr aufgetretenen passiven Grenzverletzungen wurden im Rahmen einer angemessenen Frist ordnungsgemäß rückgeführt.

BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE ZUR STEUERUNG DER RISIKEN EINGESETZTEN RISIKOMANAGEMENTSYSTEME

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Änderungen in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG hinsichtlich der zur Steuerung der Risiken eingesetzten Risikomanagementsysteme. Siehe hierzu Punkt 1.17. in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

BERICHTERSTATTUNG ÜBER ÄNDERUNGEN DES AKTUELLEN RISIKOPROFILS

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es Änderungen in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG hinsichtlich des dargestellten Risikoprofils. Siehe hierzu Punkt 1.18. in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

JEDLICHE NEUEN REGELUNGEN ZUR STEUERUNG DER LIQUIDITÄT DES INVESTMENTFONDS

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Änderungen in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG hinsichtlich der Regelungen zur Steuerung der Liquidität. Siehe hierzu Punkt 1.17./II /b in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

PROZENTUELLER ANTEIL AN VERMÖGENSWERTEN DES FONDS, DIE SCHWER ZU LIQUIDIEREN SIND UND FÜR DIE DESHALB BESONDERE REGELUNGEN GELTEN

%-Anteil am Fondsvermögen: 0,00

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 21.08.2020

für den

Kathrein Sustainable Dynamic Value

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011 iVm AIFMG

Ausschütter: ISIN AT0000620240

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Kathrein Sustainable Dynamic Value** (im Folgenden „Investmentfonds“), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Alternativer Investmentfonds (AIF) in der Form eines Anderen Sondervermögens und ist ein Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) in Verbindung mit Alternative Investmentfonds Manager Gesetz (AIFMG).

Der Investmentfonds wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Der Investmentfonds verfolgt einen aktiven Managementansatz ohne Bezug auf eine Benchmark.

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Kathrein Sustainable Dynamic Value können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens Schuldverschreibungen von Emittenten und Währungen jedweder Region erworben werden. Schuldverschreibungen, die nicht im Investmentgrade-Bereich liegen oder nicht geratet sind, können bis **maximal 20 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Aktien von Unternehmen jedweder Region dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Ungesicherte Fremdwährungspositionen sind mit **maximal 30 vH** des Fondsvermögens beschränkt.

Strukturierte Finanzinstrumente einschließlich ABS dürfen erworben werden, und zwar auch dann, wenn sie andere Basiswerte als die oben genannten Instrumente zum Gegenstand haben, jedoch ohne physische Lieferung bzw. Einräumung eines Rechts auf eine derartige Lieferung.

Die Veranlagung kann auch **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens über Investmentfonds abgebildet werden, wobei Aktien und Aktienfonds in Summe 30 vH des Fondsvermögens nicht übersteigen dürfen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben. Hierbei werden überwiegend soziale und ökologische Ausschluss- und Qualitätskriterien angewendet.

Für den Investmentfonds gelten sinngemäß die Veranlagungs- und Emittentengrenzen für OGAW mit den in §§ 166 f InvFG vorgesehenen Ausnahmen.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 40 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds in der Form von „Anderen Sondervermögen“ dürfen jeweils bis zu 10 vH und insgesamt **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden. Sofern dieses Andere Sondervermögen nach seinen Fondsbestimmungen insgesamt höchstens 10 vH des Fondsvermögens in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG anlegen darf, dürfen Anteile an diesem „Anderen Sondervermögen“ jeweils **bis zu 40 vH** und insgesamt **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG

Nicht anwendbar.

Anteile an Immobilienfonds

Nicht anwendbar.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Pensionsgeschäfte

Sind nicht erlaubt.

Wertpapierleihe

Ist nicht erlaubt.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **im gesetzlich zulässigen Umfang** und zur Absicherung eingesetzt werden.

Kathrein Sustainable Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0

office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Hebelfinanzierung gemäß AIFMG

Hebelfinanzierung darf verwendet werden. Nähere Angaben finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ (Punkt Risikomanagement / Hebelfinanzierung).

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 RECHNUNGSLEGUNGS- UND BEWERTUNGSSTANDARDS, MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Transaktionen, die der Investmentfonds eingeht (z.B. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren), Erträge sowie der Ersatz von Aufwendungen werden möglichst zeitnahe, geordnet und vollständig verbucht.

Insbesondere Verwaltungsgebühren und Zinserträge (u.a. aus Kuponanleihen, Zerobonds und Geldeinlagen) werden über die Rechnungsperiode zeitlich abgegrenzt verbucht.

Der **Gesamtwert** des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Die **Kurswerte** der einzelnen Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:

- a. Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b. Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Berechnungsmethode

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes (NAV) werden grundsätzlich die jeweils letzten verfügbaren Kurse herangezogen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5,00 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszusahlen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Dezember** bis zum **30. November**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 01. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszusahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im

Kathrein Sustainable Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0

office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 01. März des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGSGEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe **von 0,85 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von bis zu EUR 10.000,00 p.a. zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

ARTIKEL 8 BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN AN DIE ANLEGER

Die "Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige Informationen werden dem Anleger auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.masterinvest.at zur Verfügung gestellt.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ³ |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte in der EU:*

- | | | |
|--------|----------------|---|
| 1.3.1. | Großbritannien | London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM) |
|--------|----------------|---|

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² „Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.“

³ Im Fall des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die *SIX Swiss Exchange AG* und die *BX Swiss AG* bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange,

Kathrein Sustainable Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0

office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex,
FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock
Exchange, Boston Options Exchange (BOX)